

## E-Jugend FC Lindau 2023/2014

*Erneut ein starkes und erfolgreiches Team*



Zum zweiten Mal in Folge qualifizierte sich die E-Jugend des FC Lindau, nach einer starken Teamleistung in der Hinrunde (2. Platz hinter Eintracht Northeim), für die Kreisliga zur Rückrunde.

Bei einem Kader von 23 spielfreudigen und vor allem ehrgeizigen Kids (Trainingsbeteiligung von 17 Kindern im Schnitt) viel es dem Trainer- und Betreuersteam oft nicht einfach, die Mannschaft zu den Spielen gerecht zusammenzustellen. Neben dem Leistungsgedanken stand vielmehr die Anwesenheit bei den Trainingsabenden und die damit auch verbundene Weiterentwicklung der Kids im Vordergrund.

Wie die Ergebnisse und die Platzierung zeigen, ist es dem Trainer-/Betreuersteam gelungen unter Berücksichtigung aller Spieler/-in, ein Team zu finden, um die Gegner in Schach zu halten.

Aufgrund des großen Kaders konnte für den KSN-Junioren-Cup 2 Mannschaften gemeldet werden. Auch hier wurde auf die Zusammenstellung ein Auge gelegt, keine Mannschaft sollte hier das schlechtere Team sein.

Anfangs schlecht ins Hallengeschehen gekommen, wurde in Bad Gandersheim der verdiente erste Platz erreicht.

Ein dritter Platz nach 7 Meter-Schießen gegen die JSG Weper beim Freundschaftsturnier der JSG Wieter und ein erster Platz beim Hallenturnier von Harztor/Neuhof in Bad Lauterberg (ungeschlagen) sorgten für eine gelungene Hallensaison.

Beim heimischen Hallenturnier, als fairer Gastgeber, der erste Platz der SV BW Bilshausen überlassen, die Ränge 2 und 3 behielten wir jedoch für uns 😊

Die Vorbereitung auf die Rückrunde in der Kreisliga gestaltete sich leider etwas schwierig: der viele Regen sorgte dafür, dass lediglich zwei Trainingseinheiten vor dem ersten Spiel auf dem Rasen stattfinden konnten.

Dieses war der Mannschaft auch deutlich anzumerken. Trotz gutem Spielanfang mit tollen Kombinationen und einigen Chancen kassierte das Team 6 Tore, ohne es zu schaffen, den Ball im gegnerischen Gehäuse unterzubringen.

Im zweiten Spiel dann aber der verdiente Durchbruch. Bei der JFV Leinepolder ein über Zeiten zitternder, aber völlig verdienter Sieg, dank Kampf, Moral und Spielfreude.

Gegen die JSG Wieter kam dann der unbeliebteste Gegner!

Wie trainiert, wurde die Abwehr des Gegners mit Doppelpässen überspielt, leider waren 2 Tore zur Halbzeit trotz unendlich vieler Chancen zu wenig.

Die Gäste schafften es in kürzester Zeit nach der Halbzeit auf 2:2 aufzuholen 😊.

Aber auch hier hat sich die Stärke und Moral dieser Mannschaft gezeigt: gefightet, gekämpft, ... Zum Schluss durch ein Traumtor von Liam Ledowski mit 3:2 verdient gewonnen.

Die souveräne Schiedsrichterleistung unseres ersten Vorsitzenden, Timo Kuhlmann, soll hierbei nicht unerwähnt bleiben. Durch Gelassenheit und Überblick hat er auch bei hektischen Phasen stets alle Beteiligten zur Besinnung gebracht 😊

Auf das Nachholspiel gegen Eintracht Northeim II (älterer Jahrgang) wurde sich dann so intensiv vorbereitet, dass es nach einer 1:0 Führung mit einem 1:1 in die Halbzeit ging. Leider hat die Kraft am Ende nicht ausgereicht, dem Gegner noch mehr Nadelstiche zu setzen, Chancen zum 2:0, 2:3 (nach 1:3 Rückstand), und noch einige mehr waren da. Gut gekämpft, gefightet, alles gegeben und trotzdem (nur) 1:6 verloren.

Nur zwei Tage später das nächste Spiel gegen Northeim, dieses Mal die Mannschaft Eintracht Northeim I. Scheinbar noch völlig erschöpft vom letzten Spiel, konnte die hervorragende Leistung nicht erneut abgerufen werden, gegen ein Team das nicht wirklich überragend besser war

Der Wille war da, die spielerische Klasse der Mannschaft an diesem Tag leider nicht. Gegen das vermeintlich „schwächere Team“ der Eintracht mit 8:0 verloren!

Moral am Boden? Nein, nicht bei dieser Mannschaft, bei diesem Team.

In Sülbeck, bis dato auf dem 3. Platz in der Kreisliga, zeigte das Team nicht nur ihr Können, vor allem eine starke Moral.

Nach einer grandiosen Leistung und einer 2:0 Führung ging es allein durch Unkonzentriertheit mit 2:2 zur Pause. Da aber weder die Spieler noch die Spielerin (Paulina) ihren Kopf hängen ließen, ging es mit Vollgas in die zweite Halbzeit. Zurecht dadurch auch das 3:2 und 4:2 für das Team des FC Lindau innerhalb von nur 2 Minuten.

Besonders die konditionelle Verfassung des Teams hat sich in der zweiten Halbzeit deutlich gezeigt, wodurch sich eine für uns eine Vielzahl an weitere Chancen ergab, die leider ungenutzt blieben.

Hier zeigte sich ein Team, eine Mannschaft, welches zusammenhält, für einander kämpft und damit auch gewinnt.

Beim letzten Spiel der Saison gegen die JSG Weper wäre mit einem Sieg der 3. Platz in der Kreisliga hinter Nom I+II sicher gewesen (gefühlte wie der 1. Platz).

Leider ein Tag für das Team, welches nicht zu den Besten gehören sollte.

Verfallen in Schulhoffußball, mussten sich das Team am Ende mit 1:0 geschlagen geben und dem Gegner damit den 3. Platz überlassen.

Trotz der Niederlage hat es letztendlich zum 4. Platz gereicht, welches grandioses Ergebnis (Saison 2022/2023 war es der 5. Platz) 😊

Leider gab es in der Rückrunde in der Kreisliga nur 3 Heimspiele für die E-Jugend des FC Lindau, zwei mussten davon auch noch in die Woche (donnerstags) verlegt werden.

Schade, gerne hätte sich die gesamte Mannschaft vor heimischer Kulisse lieber am Wochenende gezeigt und dabei auch sicherlich mehr Zuschauer für sich gehabt, die sie unterstützen hätten.

Apropos Heimspiele: die Mannschaft und das Trainer-/ Betreuer-Team möchte sich dafür bedanken, dass bei jedem Heimspiel kein Trainer oder Betreuer die Pfeife in die Hand nehmen musste.

Vielen Dank an Timo Albrecht, Moritz Hellmann, Timo Kuhlmann, Thomas Wirtelortz und Luis Iben für eure Bereitschaft. Bessere Schiedsrichter kann man kaum haben (ein Trainer spricht da sicherlich aus Erfahrung 😊).

Wir würden uns sehr freuen, eure Unterstützung auch im kommenden Jahr wieder zu erhalten. Als Trainer/Betreuer ist es schwer, während des Spiels neutral zu bleiben, keine Anweisungen zu geben....

Einer unser Slogan „Wir sind ein Team“ trifft aber nicht nur auf die Mannschaft zu. Auch die Eltern sind ein super Team. Sei es als „Hooligans“ oder als Helfer und Spender beim Verkauf bei den Heimspielen, als Kassenwart.... Ohne Euch kann wäre vieles nicht möglich, hierfür noch einmal vielen, vielen Dank 😊

Nicht unerwähnt sollen die Trainer und Betreuer bleiben: Benjamin Sacher, Dennis Heimert, Lars Kasper, Mario Tschabo und Torsten Büniger.

Neben dem Fleißigen, dem Denker und Lenker, dem Arbeiter, dem Zurückhaltenden gab es auch den Aufsteiger. Dennis Heimert, zuvor ohne jegliche Berührung zum Fußball, hat (wie die Mannschaft) durch Fleiß viel an Erfahrung dazugewonnen und durfte sich nun auch Trainer (-assistent) nennen 😊

Auch wir Trainer hatten sehr viel Spaß untereinander bzw. miteinander, viel Spaß bei der Arbeit mit den Kids. Es gab viel zu lachen, es gab dann aber auch wieder die ernste Seite.

Das gesamte Team hat einfach Spaß und Freude an der Arbeit mit den Kids gehabt (manchmal nicht ganz einfach mit früh pubertierenden Kindern), die uns durch Lächeln, Weinen oder aber auch durch „dumme“ und lustige Sprüche einfach sehr ans Herz gewachsen sind.

Leider ist es heutzutage nicht mehr selbstverständlich, dass sich Eltern oder Freiwillige finden und sich in der Jugendarbeit engagieren, wir haben es gerne gemacht.

Für den ein oder anderen ist bedauerlicherweise nun die Zeit als Jugendtrainer beim FC Lindau vorbei, da es für den älteren Jahrgang in der D-Jugend bei Rhume/Oder weitergeht.

Dieses betrifft aber nicht nur die Spieler, mit Benjamin, Lars und Torsten haben sich auch drei Trainer gefunden, die weiterhin eine reine Lindauer D-Jugendmannschaft unter Rhume/Oder begleiten.

Den neuen Trainern und Betreuern der zukünftigen E-Jugend wünschen wir viel Spaß, Erfolg und immer gutes Gelingen